

SHAX: So zeigt der revolutionäre Hartmetallfräser im Dentallabor seine Überlegenheit

WERKZEUG /// „Eine wahre Innovation im Bereich der Hartmetallfräser“ – so kündigte das Unternehmen Komet im September 2020 seinen neuen NEM-Fräser SHAX an. In den vergangenen Monaten hat der kraftvolle Fräser viele Zahntechniker begeistert und mit seinen Fähigkeiten überzeugt. Doch was macht denn den SHAX so überlegen?



Dass Hartmetallfräser nicht gleich Hartmetallfräser ist, diese Erfahrung haben die meisten Zahntechniker im Laboralltag schon gemacht. Mit SHAX wird nun nochmals ein neuer Level bei der Bearbeitung von NEM betreten. Schnell und kontrolliert, kraftvoll und geschmeidig – so revolutioniert der NEM-Fräser die Arbeit im Dentallabor. Seinen Namen macht der SHAX (angelehnt an Shark; engl. Hai) alle Ehre. Mit dem „angriffslustigen“ Fräser bearbeitet der Zahntechniker die NEM-Restauration sicher und effizient. Dynamisch gleitet der SHAX über die Oberfläche. Bissig und gierig trägt er Material ab, um fokussiert und achtsam eine glatte Oberfläche zu hinterlassen. Dabei ist der Fräser in der Hand des Zahntechnikers sicher und elegant in der Führung.

Patentiert: Die SHAX-Verzahnung

Unter anderem seine spezielle Verzahnung macht den SHAX überlegen. Das Unternehmen Komet hat eine patentierte Schneidengeometrie entwickelt. Die Zähne des Fräasers sind in verschiedenen Höhen, Tiefen und Winkeln angeordnet. Durch die alternierend unterschiedlichen Zähne bzw. die besondere Zahnhöhen- und Zahntiefenteilung verbessert sich das Schneidverhalten um ein Vielfaches. Der Zahntechniker profitiert durch einen dynamisch-effizienten Abtrag. Resultat im Laboralltag:

Spürbar höherer Abtrag bei gleichzeitig glatter Oberfläche; die optimale Vorlage für die schnelle Politur.

CAD-Algorithmen: Die Gene von SHAX

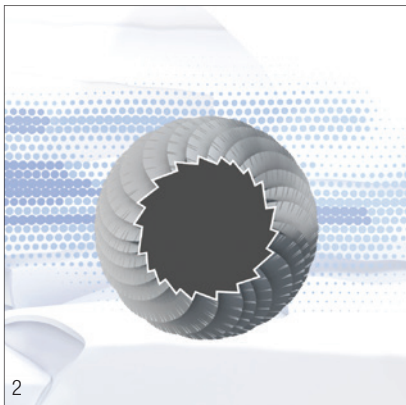
Die Gene von SHAX bilden 3D-Algorithmen, die über intelligente Softwareparameter den SHAX zum Leben erwecken. Die Herstellung des Fräasers basiert auf den Geometriedaten des 3D-Modells. SHAX ist in einem CAD-Programm entworfen worden, wobei spezielle Algorithmen zur Berechnung der Schneidengeometrie zum Einsatz kamen. Da sich mit einer herkömmlichen Werkzeugmaschine eine derartige Schneidengeometrie jedoch nicht umsetzen lässt, wurde extra für den SHAX eine neue Maschinengeneration entwickelt. Komet – Unternehmenssitz in Lemgo (Ostwestfalen-Lippe) – fertigt einen Großteil seiner Produktionsanlagen im eigenen Haus. Der hohe Anspruch an die Herstellung eines Fräasers zeigt das Potenzial, mit dem das mittelständische Unternehmen agiert.

Außergewöhnlich: Das sagen Anwender

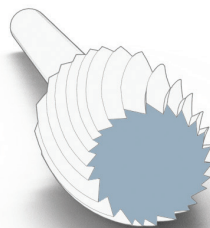
Seit circa acht Monaten beweist SHAX nun auch seine praktische Überlegenheit im Laboralltag. Die Anwender resümieren mit einem außergewöhnlich übereinstimmenden Feedback: SHAX ist die neue Generation der Hartmetallfräser.

Christian Schuchmann, Geschäftsführer
Dentallabor Teuber, Darmstadt.

„Das Schleifgefühl ist deutlich besser. Die Abtragsleistung ist unglaublich hoch; zugleich erhalten wir eine deutlich glattere Oberfläche. Damit unterscheidet sich der SHAX von anderen uns bekannten Hartmetallfräsern. Es macht einfach Spaß, mit dem Fräser zu arbeiten. Das Schleifen fühlt sich spielend leicht an, denn wir brauchen viel weniger Anpressdruck, um zum Ergebnis zu kommen. Man lässt einfach den Fräser für sich arbeiten. Das schont einerseits das Handgelenk und reduziert andererseits den Verschleiß des Handstücks. SHAX erlaubt ein entspanntes und effizientes Arbeiten, und das entspricht unseren Vorstellungen von einer zeitgemäßen Zahntechnik.“



2



3

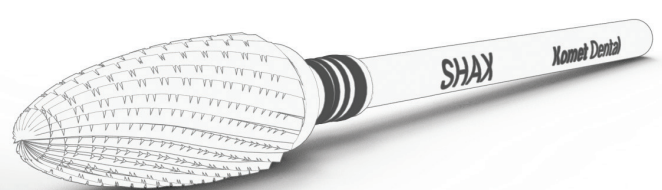


Abb. 1 und 2: Nahansicht der patentierten Schneidengeometrie; der SHAX arbeitet kraftvoll, effizient und doch geschmeidig. **Abb. 3:** Neues Level in der Fertigung rotierender Werkzeuge: CAD-Algorithmen bilden die Gene des neuen NEM-Fräasers SHAX. (Fotos: © Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG)

Wirtschaftlich: Agile Lebensdauer und hohe Standzeit

Auch in puncto Wirtschaftlichkeit überzeugt der neue Fräser. SHAX hat eine extrahohe Standzeit. Seine agile Lebensdauer sorgt für noch mehr Verlässlichkeit im Laboralltag. „Der neue Fräser hält wesentlich länger als herkömmliche NEM-Fräser. Selbst bei hoher Beanspruchung ist kaum ein Verschleiß an den Schneiden sichtbar. Das kommt der Wirtschaftlichkeit und Kosten-

effizienz entgegen. Wir haben quasi mehr Werkzeug zum gleichen Preis. Wir arbeiten länger mit dem Fräser, sind aufgrund des feinen Schliffbilds schneller und haben zudem noch Spaß beim Ausarbeiten“, fasst ZT Schuchmann zusammen.

Eine der stärksten Botschaften von SHAX ist seine Verlässlichkeit – ein dynamisch-kraftvoller NEM-Fräser, der in der Hand des Zahntechnikers effektiv und zielstrebig arbeitet. SHAX-Fräser sind in zehn verschiedenen Figuren bzw. Geometrien erhältlich. Wer einmal mit dem SHAX gearbeitet hat, wird es sofort spüren: Ein neues Level bei der Bearbeitung von NEM-Restaurationen!

Für jeden Anwendungsbereich das richtige Werkzeug:
Das SHAX-Set REF TD3396



INFORMATION ///

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: +49 5261 701-700
info@kometdental.de
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen

